



aktion-deutschland-hilft.de

recht-kritisch.de

openpetition.de

n-tv.de

Ihr habt das Wort:

- Femija Abazi**
(Montenegro)
- Marjan Amiri**
(Afghanistan)
- Elham Ansari** (Iran)
- Prince Milton Bona**
(Sierra Leone)
- Ousmane Coulibaly**
(Elfenbeinküste)

Moderation:
Anette Harasimowitsch

Dienstag
29. April 2014

18 Uhr

Bremen-Horn
Berckstraße 27



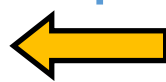
„Guten Morgen Deutschland!“

An ihren ersten Morgen in Deutschland erinnert sich Nahid Sharifi aus Afghanistan noch ganz genau. „Ich wurde wach und sah all die Kleiderschränke um mich herum“. Kleiderschränke - das waren die Raumteiler in ihrer Einzimmer-Familienunterkunft in Bremen-Blumenthal. Sie war mit Vater, Mutter und zwei volljährigen Schwestern im Bremer Asylbewerberheim und damit in bescheidener Freiheit untergekommen.

Eine lange, lange Flucht hatte sie hinter sich. Über Neu-Delhi, Islamabad in Pakistan und Kiew in der Ukraine dauerte ihre zwei Jahre und 23 Tage währende Odyssee. Jetzt saß sie hier mit zwei Matratzen als Startkapital und sah behördlich verordnetem Nichtstun entgegen: Arbeit verboten, so regeln das die deutschen Asylrichtlinien. Aber sie tat mit ihren Schwestern das, was nicht verboten war: heimlich deutsch lernen. Und zwar gründlich. Heute ist sie längst selbst eine Deutsche und „voll integriert“, wie es im Behördendeutsch heißt.

Flüchtlinge berichten über ihre Erfahrungen mit dem Ankommen in Deutschland. Sie sind herzlich dazu eingeladen, siehe linke Spalte — es wird spannend:

Flüchtlinge erzählen ihre Geschichten vom Ankommen



*SchülerInnen der Allgemeinen Berufsschule Walle bereichern das Ganze mit einer Einlage - und um 20 Uhr können Sie gern an der offenen Mitgliederversammlung von Zuflucht - Ökumenische Ausländerarbeit e.V. teilnehmen.